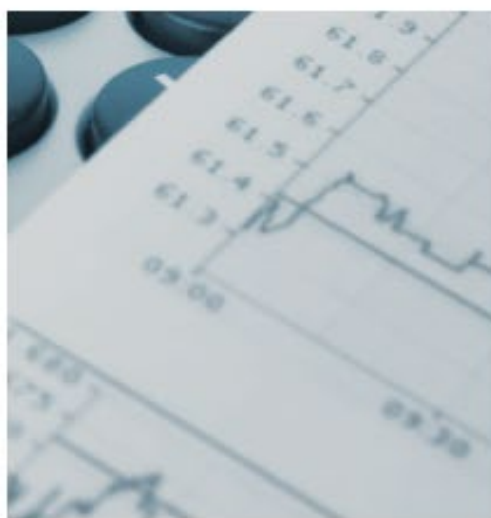


# **ZAHLEN DATEN FAKTEN**



## **Kurzanalyse des regionalen Warenaußenhandels der Bundesländer im ersten Halbjahr 2025 (vorläufig) mit Schwerpunkt auf die Steiermark**

Datenstand: 02.01.2026



## Inhalt

1	Zusammenfassung.....	3
2	Vorläufige Daten zum regionalen Warenaußenhandel der Bundesländer (nominelle Werte).....	4
3	Die Entwicklung der steirischen Exportwirtschaft.....	5
4	Vorläufiger Warenaußenhandel der Steiermark im ersten Halbjahr 2025 .....	6
4.1	Warenexporte der Steiermark nach Gütergruppen der Kombinierten Nomenklatur (KN) .....	6
4.1.1	Die zehn absolut am stärksten wachsenden Zielstaaten der Steiermark im ersten Halbjahr 2025 (vorläufig) .....	7
4.1.2	Die zehn absolut größten Warenexportmärkte der Steiermark im ersten Halbjahr 2025 (vorläufig) .....	8
5	Die wichtigsten Warenexporte nach Gütergruppen der Bundesländer im ersten Halbjahr 2025 (vorläufig).....	9

## 1 Zusammenfassung

Die nominellen Warenexporte der Steiermark sanken nach vorläufigen Ergebnissen der STATISTIK AUSTRIA im ersten Halbjahr 2025 um -2,8 % bzw. € -408 Mio. auf € 14,1 Mrd. (Österreich: -2,8 %) Die nominellen Warenimporte reduzierten sich um -0,1 % bzw. € -11 Mio. auf € 10,4 Mrd. (Österreich: +3,8 %). Die Warenhandelsbilanz betrug € +3,7 Mrd. und lag damit um € -397 Mio. bzw. -9,6 % unter dem Vorjahreswert. Nachdem österreichweit erstmals seit 2008 (damals € +140 Mio.) im ersten Halbjahr 2024 ein Warenhandelsbilanzüberschuss von € +2,9 Mrd. erzielt wurde, ergab sich im ersten Halbjahr 2025 ein deutliches Warenhandelsbilanzdefizit von € -3,3 Mrd.

Die Warenexporte der Steiermark nach Deutschland – dem wichtigsten Exportmarkt – konnten entgegen dem globalen Trend um +2,2 % bzw. € +81 Mio. auf € 3,81 Mrd. im ersten Halbjahr 2025 gesteigert werden. Ebenso gab es auch für die Vereinigten Staaten (das zweitgrößte Zielland) einen absoluten Warenexportzuwachs von € +39 Mio. bzw. +2,1 % auf € 1,96 Mrd. Die Ausfuhren nach Italien, dem drittwichtigsten Exporthandelspartner der Steiermark, gingen hingegen um -1,6 % bzw. € -14 Mio. auf € 907 Mio. zurück. Massive Rückgänge bei Warenexportvolumen wurden im ersten Halbjahr 2025 mit China (-44,4 % bzw. € -359 Mio. auf € 450 Mio.) und dem Vereinigten Königreich (-43,1 % bzw. € -283 Mio. auf € 375 Mio.) realisiert. In beiden Fällen betraf der Rückgang vor allem die Warengruppe Kraftwagen und Teile davon (KN 87).

Über alle 97 KN-Gütergruppen betrachtet, konnten 46 davon ihre Exportumsätze um insgesamt € +514 Mio. erhöhen. 51 Gütergruppen hingegen mussten Exportrückgänge von insgesamt € -922 Mio. hinnehmen.

Aufgrund der geringen internationalen Nachfrage konnten nur wenige Warengruppen ihren nominellen Exportwert steigern. Die Warengruppe Pharmazeutische Erzeugnisse (KN 30) erreichte im ersten Halbjahr 2025 mit € +89 Mio. bzw. +24,6 % auf insgesamt € 451 Mio. die höchste absolute Ausweitung. Den zweiten Rang belegte die Warengruppe elektrischen Maschinen (KN 85) mit € +75 Mio. bzw. +5,9 % auf € 1,34 Mrd. Auf dem dritten Rang lag die Warengruppe verschiedene Lebensmittelzubereitungen (KN 21) mit einem absoluten Zuwachs von € +61 Mio. bzw. +83,4 % auf insgesamt € 133 Mio.

Die höchsten absoluten Rückgänge innerhalb der Warengruppen realisierten abermals die Kraftwagen und Teile davon (KN 87) mit einem Rückgang von € -233 Mio. bzw. -7,5 % auf € 2,86 Mrd., gefolgt von Maschinen und mechanische Geräte (KN 84) mit € -212 Mio. bzw. -9,1 % auf € 2,12 Mrd. und Waren aus Eisen und Stahl (KN 73) mit € -126 Mio. bzw. -11,1 % auf € 1,0 Mrd.

## 2 Vorläufige Daten zum regionalen Warenaußenhandel der Bundesländer (nominelle Werte)

Der steirische Warenaußenhandel realisierte im ersten Halbjahr 2025 nach den vorläufigen Daten in beide Warenhandelsrichtungen leichte Rückgänge im Vorjahresvergleich. Die Warenexporte sanken um -2,8 % (vierter Rang) auf einen Wert von € 14,1 Mrd. Die Warenimporte sanken marginal um -0,1 % auf € 10,4 Mrd. Die Warenhandelsbilanz betrug € +3,72 Mrd. und lag damit um € -397 Mio. bzw. -9,6 % unter dem Vorjahreswert. Österreichweit wurde im ersten Halbjahr 2025 ein Warenhandelsbilanzverlust von € -3,3 Mrd. erzielt, nach einem Überschuss von € +2,9 Mrd. im ersten Halbjahr 2024. Die Steiermark konnte bezüglich des gesamten Warenexportvolumens mit € 14,1 Mrd. den vierten Rang hinter Oberösterreich (€ 23,9 Mrd.), Wien (€ 14,5 Mrd.) und Niederösterreich (€ 14,2 Mrd.) erreichen. Die folgenden beiden Tabellen stellen den Sachverhalt überblicksmäßig für alle Bundesländer dar.

**Tabelle 1: Nomineller regionaler Warenaußenhandel der österreichischen Bundesländer im ersten Halbjahr 2024 und 2025 (vorläufig) in Mio. € und Veränderungen in % und absolut:**

	BDL-Code	Bundesland	1HJ 2024*	1HJ 2025*	RANG 1HJ 2024*	RANG 1HJ 2025*	absolute Veränderung 1HJ 2025*	Rang 1HJ 2025*	Veränderung in % 1HJ 2025*	Rang 1HJ 2025*
Einfuhr	1	Burgenland	1.589	1.528	9	9	-60		-3,8	9
	2	Kärnten	3.961	3.970	8	8	10	5	0,2	4
	3	Niederösterreich	16.462	16.482	3	3	20	4	0,1	5
	4	Oberösterreich	18.703	18.042	2	2	-661	9	-3,5	8
	5	Salzburg	8.652	8.892	5	5	240	3	2,8	3
	6	Steiermark	10.382	10.371	4	4	-11	6	-0,1	6
	7	Tirol	6.999	8.106	6	6	1.107	2	15,8	1
	8	Vorarlberg	4.647	4.584	7	7	-64	8	-1,4	7
	9	Wien	22.657	25.487	1	1	2.830	1	12,5	2
		Österreich	94.050	97.462			3.411		3,6	

	BDL-Code	Bundesland	1HJ 2024*	1HJ 2025*	RANG 1HJ 2024*	RANG 1HJ 2025*	absolute Veränderung 1HJ 2025*	Rang 1HJ 2025*	Veränderung in % 1HJ 2025*	Rang 1HJ 2025*
Ausfuhr	1	Burgenland	1.379	1.318	9	9	-61	3	-4,4	9
	2	Kärnten	4.730	4.832	8	8	102	1	2,1	1
	3	Niederösterreich	14.645	14.178	3	3	-467	7	-3,2	5
	4	Oberösterreich	24.862	23.911	1	1	-952	9	-3,8	8
	5	Salzburg	6.555	6.431	7	7	-124	4	-1,9	3
	6	Steiermark	14.504	14.096	4	4	-408	6	-2,8	4
	7	Tirol	8.614	8.312	5	5	-301	5	-3,5	7
	8	Vorarlberg	6.588	6.584	6	6	-3	2	-0,1	2
	9	Wien	15.024	14.508	2	2	-516	8	-3,4	6
		Österreich	96.901	94.170			-2.731		-2,8	

Quelle: STATISTIK AUSTRIA. Datenstand: 02.01.2026. Finanzierung durch Landesregierungen und Wirtschaftskammerorganisation; \*) vorläufige Ergebnisse; Darstellung Abteilung 12.

**Tabelle 2: Nominelle Warenbilanz: Warenexporte minus Warenimporte in Mio. € und absolute Veränderung**

	BDL-Code	Bundesland	1HJ 2024*	1HJ 2025*	RANG 1HJ 2024*	RANG 1HJ 2025*	absolute Veränderung 1HJ 2025*	Rang 1HJ 2025*
Warenhandelsbilanz	1	Burgenland	-209	-210	6	6	-1	3
	2	Kärnten	769	861	5	4	92	1
	3	Niederösterreich	-1.817	-2.304	7	7	-487	7
	4	Oberösterreich	6.160	5.869	1	1	-291	4
	5	Salzburg	-2.097	-2.461	8	8	-364	5
	6	Steiermark	4.122	3.725	2	2	-397	6
	7	Tirol	1.615	206	4	5	-1.409	8
	8	Vorarlberg	1.941	2.001	3	3	60	2
	9	Wien	-7.633	-10.979	9	9	-3.346	9
		Österreich	2.851	-3.292			-6.142	

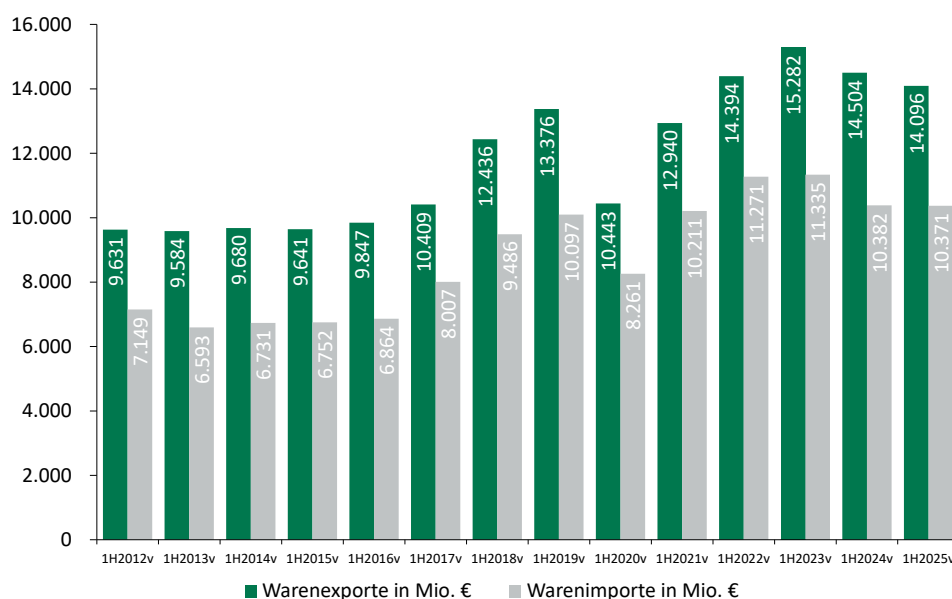
Quelle: STATISTIK AUSTRIA. Datenstand: 02.01.2026. Finanzierung durch Landesregierungen und Wirtschaftskammerorganisation; \*) vorläufige Ergebnisse; Darstellung Abteilung 12.

### 3 Die Entwicklung der steirischen Exportwirtschaft

Die Steiermark als exportorientiertes Bundesland ist in der Warenerzeugung stark von der internationalen wie auch nationalen Konjunktur abhängig, was auch im ersten Halbjahr 2025 weiterhin deutlich sichtbar wurde. Insbesondere die internationale Krise in der Automobilindustrie mit den deutlichen Marktverwerfungen in Europa und insbesondere für Deutschland und somit auch für Österreich belastete die Warenexporte stark negativ. Innerhalb Österreichs waren insbesondere Oberösterreich und die Steiermark davon stark betroffen. Im ersten Halbjahr 2025 sanken die gesamten Warenexporte der Steiermark um -2,8 %, die Warenimporte mit -0,1 % hingegen nur geringfügig.

Die Entwicklung der Warenexporte bzw. der Warenimporte sind wichtige Indikatoren für die nationale wie regionale Wirtschaftsentwicklung. Die starke Dynamik beider Größen wirkte sich auf die gesamte Wirtschaft negativ aus. Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der nominellen Warenexporte und -importe der Steiermark jeweils im ersten Halbjahr im Zeitraum von 2012 bis 2025, wobei alle Werte als vorläufig (v) zu verstehen sind. Im Zeitraum 2012 bis 2016 lagen die Warenexporte jeweils knapp unter der € 10 Mrd.-Grenze, die Warenimporte betrugen rund € 7 Mrd. Im Zeitraum 2017 bis 2019 konnten die Warenexporte wie auch die Warenimporte deutlich ausgeweitet werden. Das Corona-Jahr 2020 brachte die Steiermark wieder auf das Niveau des Jahres 2017 zurück. In den folgenden drei Jahren (2021-2023) wurde erneut eine deutliche Dynamik im Warenaußenhandel gesetzt. Bedingt durch die schwache internationale Konjunktur reduzierten sich in den ersten Halbjahren 2024 und 2025 die Warenexporte wie Warenimporte erneut. Die Steiermark verbuchte im gesamten betrachteten Zeitraum einen Handelswarenbilanzüberschuss, österreichweit gab es hingegen bis 2023 immer ein Handelswarenbilanzdefizit. Im ersten Halbjahr 2024 wurde erstmals ein Handelswarenbilanzüberschuss für Gesamtösterreich realisiert, welches aber 2025 wieder deutlich ins Negative drehte.

**Abbildung 1: Nominelle Warenexporte und Warenimporte der Steiermark jeweils im ersten Halbjahr (1H) im Zeitraum 2012 bis 2025\* in Mio. €**



Quelle: STATISTIK AUSTRIA. Datenstand: 02.01.2026. Finanzierung durch Landesregierungen und Wirtschaftskammerorganisation; \*v = vorläufige Ergebnisse; Darstellung Abteilung 12.

## 4 Vorläufiger Warenaußenhandel der Steiermark im ersten Halbjahr 2025

### 4.1 WARENEXPORTE DER STEIERMARK NACH GÜTERGRUPPEN DER KOMBINIERTEN NOMENKLATUR (KN)

Die Steiermark erfuhr im ersten Halbjahr 2025 (vorläufige Daten) einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr bei den Warenexporten von -2,8 % bzw. € -408 Mio. auf € 14,1 Mrd. Die gesamten steirischen Warenimporte wurden im ersten Halbjahr 2025 hingegen nur um -0,1 % bzw. € -11 Mio. auf € 10,4 Mrd. reduziert.

Über alle 97 KN-Gütergruppen betrachtet, konnten 46 davon ihre Exportumsätze um insgesamt € +514 Mio. erhöhen. 51 Gütergruppen hingegen mussten Exportrückgänge von insgesamt € -922 Mio. hinnehmen.

Aufgrund der geringen internationalen Nachfrage konnten nur wenige Warengruppen ihren nominellen Exportwert steigern. Die Warengruppe Pharmazeutische Erzeugnisse (KN 30) erreichte im ersten Halbjahr 2025 mit € +89 Mio. bzw. +24,6 % auf insgesamt € 451 Mio. die höchste absolute Ausweitung. Den zweiten Rang belegte die Warengruppe elektrischen Maschinen (KN 85) mit € +75 Mio. bzw. +5,9 % auf € 1,34 Mrd. Auf dem dritten Rang lag die Warengruppe verschiedene Lebensmittelzubereitungen (KN 21) mit einem absoluten Zuwachs von € +61 Mio. bzw. +83,4 % auf insgesamt € 133 Mio. Weiters konnten die Warengruppen Holz und Holzwaren (KN 44) mit € 40 Mio. bzw. +10,9 %, Nickel und Waren daraus (KN 75) mit € 37 Mio. bzw. +22,0 % und ätherische Öle etc. (KN 33) mit € +35 Mio. bzw. +87,1 % namhafte Ausweitungen realisieren. Die TOP 10 Warengruppen erreichten ein Zuwachs des Exportwertes von € +412 Mio. bzw. +14,0 % auf insgesamt € 3,36 Mrd. bzw. 23,8 % des gesamten Warenexportvolumens der Steiermark. Weitere Details zu den Ausführungen zeigt die folgende Tabelle.

Die höchsten absoluten Rückgänge innerhalb der Warengruppen realisierten abermals die Kraftwagen und Teile davon (KN 87) mit einem Rückgang von € -233 Mio. bzw. -7,5 % auf € 2,86 Mrd., gefolgt von Maschinen und mechanische Geräte (KN 84) mit € -212 Mio. bzw. -9,1 % auf € 2,12 Mrd. und Waren aus Eisen und Stahl (KN 73) mit € -126 Mio. bzw. -11,1 % auf € 1,0 Mrd. Die zehn größten Gütergruppen bezüglich des absoluten Rückganges realisierten insgesamt eine Abnahme von € -826 Mio. bzw. -9,4 % auf insgesamt € 8,0 Mrd. bzw. rund 56,7 % der gesamtsteirischen Warenexporte.

**Tabelle 3: Ausgewählte steirische nominelle Warenexporte nach KN Warengruppen – Ranking nach der absoluten (positiven) Veränderung im ersten Halbjahr 2025 (vorläufige Werte); Werte in Mio. €**

KN-CODE	KN-Benennung	1HJ 2024 in Mio. €	1HJ 2025 in Mio. €	absolute Veränderung 1HJ 2025 in Mio. €	relative Veränderung 1HJ 2025 in %	Anteil in % an Gesamt 1HJ 2024	Anteil in % an Gesamt 1HJ 2025
1-99	<b>Alle Güter</b>	<b>14.504</b>	<b>14.096</b>	<b>-408</b>	<b>-2,8</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
30	Pharmazeutische Erzeugnisse	362	451	89	24,6	2,5	3,2
85	Elektr. Maschinen, elektrotechnische Waren, Teile davon	1.265	1.339	75	5,9	8,7	9,5
21	Verschiedene Lebensmittelzubereitungen	73	133	61	83,4	0,5	0,9
44	Holz und Holzwaren, Holzkohle	370	410	40	10,9	2,5	2,9
75	Nickel und Waren daraus	169	206	37	22,0	1,2	1,5
33	Ätherische Öle, Resinoide, Parfümeriezubereitungen usw.	40	75	35	87,1	0,3	0,5
88	Luftfahrzeuge und Raumfahrzeuge, Teile davon	184	210	27	14,5	1,3	1,5
39	Kunststoffe und Waren daraus	319	340	21	6,7	2,2	2,4
28	Anorganische chemische Erzeugnisse	142	157	15	10,3	1,0	1,1
71	Perlen, Edelsteine, -metalle ua., Waren daraus, Münzen	22	34	13	57,7	0,1	0,2
	sonstige Güter	11.560	10.740	-820	-7,1	79,7	76,2

Quelle: STATISTIK AUSTRIA. Datenstand: 02.01.2026. Finanzierung durch Landesregierungen und Wirtschaftskammerorganisation; vorläufige Ergebnisse; Darstellung Abteilung 12.



## Nominelle Warenexporte der Steiermark nach Bestimmungsland

**4.1.1 Die zehn absolut am stärksten wachsenden Zielstaaten der Steiermark im ersten Halbjahr 2025 (vorläufig)**

Die zehn Staaten mit den absolut höchsten Warenexportzuwächsen im ersten Halbjahr 2025 (vorläufige Zahlen) waren für eine Ausweitung gegenüber dem Vorjahr von insgesamt € +467 Mio. bzw. +6,4 % auf € 7,80 Mrd. verantwortlich. Insgesamt konnten 97 Zielländer einen Warenexportzuwachs von € +672 Mio. auf € 9,78 Mrd. erzielen. In den 98 Zielländern mit Rückgängen wurden insgesamt Exportumsätze von € 4,32 Mrd. erwirtschaftet und damit insgesamt um € -1,08 Mrd. weniger als noch im Vorjahr.

Den höchsten absoluten Warenexportzuwachs verzeichnete die Steiermark mit Japan in der Höhe von € +94 Mio. bzw. +32,6 % auf insgesamt € 383 Mio. An zweiter Stelle lag Deutschland mit € +81 Mio. bzw. +2,2 % auf insgesamt € 3,81 Mrd und blieb damit erneut mit einem Anteil von 27,1 % an den gesamten Warenausfuhren der Steiermark unangefochten der wichtigste Außenhandelspartner der Steiermark. Den dritten Rang belegte Kanada mit € 52 Mio. bzw. +34,4 % auf insgesamt € 203 Mio. Mit Malaysia (vierter Rang) setzte die Steiermark mit einem Zuwachs von € +52 Mio. bzw. +147,2 % insgesamt € 87 Mio. an Warenexporten um. In die Slowakei wurden mit € 304 Mio. um € +47 Mio. bzw. +18,3 % mehr exportiert als im ersten Halbjahr 2024. Die Warenexporte in die Vereinigten Staaten – dem zweitgrößten Handelspartner der Steiermark – konnten trotz aller Widrigkeiten, im ersten Halbjahr 2025 um € +39 Mio. bzw. +2,1 % auf insgesamt € 1,96 Mrd. ausgeweitet werden. Ausgewählte Details sind in der folgenden Tabelle ersichtlich.

**Tabelle 4: Ausgewählte steirische Warenexporte nach Bestimmungsländern – Ranking nach der absoluten (positiven) Veränderung im ersten Halbjahr 2025 (vorläufig)**

Staaten	1HJ 2024 in Mio. €	1HJ 2025 in Mio. €	absolute Veränderung 1HJ 2025 in Mio. €	relative Veränderung 1HJ 2025 in %	Anteil in % an Gesamt 1HJ 2024	Anteil in % an Gesamt 1HJ 2025
<b>Gesamt</b>	<b>14.504</b>	<b>14.096</b>	<b>-408</b>	<b>-2,8</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
Japan	289	383	94	32,6	2,0	2,7
Deutschland	3.732	3.814	81	2,2	25,7	27,1
Kanada	151	203	52	34,4	1,0	1,4
Malaysia	35	87	52	147,2	0,2	0,6
Slowakei	257	304	47	18,3	1,8	2,2
Vereinigte Staaten	1.924	1.964	39	2,1	13,3	13,9
Spanien	233	261	28	12,1	1,6	1,9
Türkei	91	118	27	29,1	0,6	0,8
Polen	403	428	25	6,3	2,8	3,0
Rumänien	215	236	21	10,0	1,5	1,7
restliche Staaten	7.174	6.299	-875	-12,2	49,5	44,7

Quelle: STATISTIK AUSTRIA. Datenstand: 02.01.2026. Finanzierung durch Landesregierungen und Wirtschaftskammerorganisation; vorläufige Ergebnisse; Darstellung Abteilung 12.

Den stärksten absoluten Warenexportrückgang im ersten Halbjahr 2025 verzeichnete die Steiermark mit ihrem viertwichtigsten Handelspartner China. Mit einem Rückgang von € -359 Mio. bzw. -44,4 % auf € 450 Mio. sank gleichzeitig der Gesamtanteil an den steirischen Warenexporten von 5,6 % im Vorjahreshalbjahr auf 3,2 % im ersten Halbjahr 2025.

In das Vereinigte Königreich wurden mit nur mehr € 375 Mio. um € -283 Mio. bzw. -43,1 % weniger exportiert. Auch hier sank der Anteil deutlich ab. Nach 4,5 % im Vorjahrshalbjahr, waren es im ersten Halbjahr 2025 nur mehr 2,7 % der gesamten Warenexporte der Steiermark, die in das Vereinigte Königreich gingen. Die Warenausfuhren nach Saudi-Arabien reduzierten sich um € -65 Mio. bzw. -57,1 % auf € 49 Mio., nachdem sie sich im ersten Halbjahr 2024 mehr als verdreifacht hatten. Die zehn Zielstaaten mit den stärksten absoluten Rückgängen im ersten Halbjahr 2025 verzeichneten insgesamt ein Warenexportvolumen von € 2,51 Mrd. und damit um € -886 Mio. bzw. -26,1 % weniger als noch im ersten Halbjahr 2024.

#### 4.1.2 Die zehn absolut größten Warenexportmärkte der Steiermark im ersten Halbjahr 2025 (vorläufig)

Die zehn größten Zielländer für Exportwaren der Steiermark im ersten Halbjahr 2025 (vorläufige Daten) waren für 67,8 % bzw. € 9,56 Mrd. (1. HJ 2024: 69,4 % bzw. € 10,1 Mrd.), des gesamten Warenexportvolumens der Steiermark von € 14,1 Mrd. (1. HJ 2024: € 14,5 Mrd.) verantwortlich. Die Dynamik der größten Zielmärkte war auch im ersten Halbjahr 2025 sehr durchwachsen. So konnten nur in vier der TOP 10 Zielstaaten die Warenexporte ausweitert werden. Dies waren Japan (+32,6 %), das sich von zwölften Rang im Vorjahr auf den achten Rang verbesserte, Deutschland (+2,2 %), die Vereinigten Staaten (+2,1 %) und Polen mit +6,3 %. Hingegen gingen die Warenexporte nach China (€-359 Mio. bzw. -44,4 %) und das Vereinigte Königreich (€ -283 Mio. bzw. -43,1 %) absolut wie relativ massiv zurück. China konnten den vierten Platz im Ziellandraking halten, das Vereinigte Königreich hingegen viel vom fünften Rang im Vorjahr auf den neunten Rang ab. Italien konnte trotz leichter Verluste von -1,6 % bzw. € -14 Mio. den dritten Rang im Ziellandraking halten. Auch die Schweiz (-8,3 %) und Frankreich (-4,6 %) konnten ihre Ränge halten. Der Zielmarkt Polen konnten um +6,3 % zulegen, Warenexporte nach Ungarn hingegen gingen um -7,1 % zurück. Weitere Details sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

**Tabelle 5: Ausgewählte steirische Warenexporte nach Bestimmungsländern – Ranking nach Exportvolumen im ersten Halbjahr 2025 (vorläufig)**

Staaten	1HJ 2024 in Mio. €	1HJ 2025 in Mio. €	absolute Veränderung 1HJ 2025 in Mio. €	relative Veränderung 1HJ 2025 in %	Anteil in % an Gesamt 1HJ 2024	Anteil in % an Gesamt 1HJ 2025
<b>Gesamt</b>	<b>14.504</b>	<b>14.096</b>	<b>-408</b>	<b>-2,8</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
Deutschland	3.732	3.814	81	2,2	25,7	27,1
Vereinigte Staaten	1.924	1.964	39	2,1	13,3	13,9
Italien	921	907	-14	-1,6	6,4	6,4
China	808	450	-359	-44,4	5,6	3,2
Schweiz	475	436	-39	-8,3	3,3	3,1
Frankreich	452	432	-21	-4,6	3,1	3,1
Polen	403	428	25	6,3	2,8	3,0
Japan	289	383	94	32,6	2,0	2,7
Vereinigtes Königreich	658	375	-283	-43,1	4,5	2,7
Ungarn	395	367	-28	-7,1	2,7	2,6
restliche Staaten	4.444	4.541	96	2,2	30,6	32,2

Quelle: STATISTIK AUSTRIA. Datenstand: 02.01.2026. Finanzierung durch Landesregierungen und Wirtschaftskammerorganisation; vorläufige Ergebnisse; Darstellung Abteilung 12.



## 5 Die wichtigsten Warenexporte nach Gütergruppen der Bundesländer im ersten Halbjahr 2025 (vorläufig)

Die folgende Aufstellung zeigt die TOP-3-Warengruppen je Bundesland mit Exportwert, den Anteil am Gesamtexport im jeweiligen Bundesland in Prozent und den Anteil der jeweiligen Warengruppe (KN 2-Steller) am gesamtösterreichischen Wert in Prozent für das erste Halbjahr 2025 (vorläufig).

Für die Steiermark ergab sich für das erste Halbjahr 2025 (vorläufig), wie auch bereits in den letzten Jahren, folgendes Ranking: Die mit Abstand wertmäßig größte Warengruppe waren die Fahrzeugexporte (KN 87) mit rund € 2,86 Mrd., die ein Fünftel (20,3 %) der gesamten Warenexporte der Steiermark ausmachten. Bezogen auf die gesamtösterreichischen Warenexporte betrug der Anteil rund ein Drittel (33,1 %). Aus Oberösterreich stammten rund € 1,62 Mrd. und damit rund ein Fünftel (18,7 %) der gesamtösterreichischen Fahrzeugexporte. Die zweitgrößte steirische Warenexportgruppe – Maschinen und mechanische Geräte (KN 84) – verbuchte rund € 2,12 Mrd. bzw. einem Steiermarkanteil von 15,0 %. Der Österreichanteil betrug hier 13,6 %. Den dritten Rang nahm die Warengruppe Elektrische Maschinen (KN 85) mit rund € 1,34 Mrd. ein. Damit fielen rund 9,5 % der steirischen Warenexporte auf diese Gruppe. Gleichzeitig waren dies rund 15,2 % der österreichischen Warenexporte von elektrischen Maschinen. Details zu den anderen Bundesländern und Österreich sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

**Tabelle 6: Nominelle Warenexporte TOP 3-Warengruppen (KN 2-Steller) in den Bundesländern im ersten Halbjahr 2025 (vorläufig)**

Bundesland	RANG	KN 2	KN 2-Benennung	Warenexporte in Mio. €	Anteil am Bundesland gesamt in %	Anteil am Warenkapitel Österreichs in %
Burgenland	1	85	Elektr. Maschinen, elektrotechnische Waren, Teile davon	295,4	22,4	3,3
Burgenland	2	39	Kunststoffe und Waren daraus	132,0	10,0	3,2
Burgenland	3	10	Getreide	116,4	8,8	35,6
Kärnten	1	84	Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, mech. Geräte, Teile davon	1.465,1	30,3	9,4
Kärnten	2	85	Elektr. Maschinen, elektrotechnische Waren, Teile davon	850,2	17,6	9,6
Kärnten	3	44	Holz und Holzwaren, Holzkohle	398,8	8,3	13,8
Niederösterreich	1	84	Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, mech. Geräte, Teile davon	1.515,5	10,7	9,7
Niederösterreich	2	85	Elektr. Maschinen, elektrotechnische Waren, Teile davon	1.495,3	10,5	16,9
Niederösterreich	3	27	Mineral. Brennst., Mineralöle, Erzeugnisse, Destillate usw.	1.252,5	8,8	55,6
Oberösterreich	1	84	Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, mech. Geräte, Teile davon	6.176,0	25,8	39,5
Oberösterreich	2	72	Eisen und Stahl	2.737,9	11,5	65,0
Oberösterreich	3	85	Elektr. Maschinen, elektrotechnische Waren, Teile davon	2.266,3	9,5	25,6
Salzburg	1	87	Zugmaschin., Kraftwagen, -räder, Fahrräder, Teile davon	1.577,1	24,5	18,3
Salzburg	2	84	Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, mech. Geräte, Teile davon	1.034,8	16,1	6,6
Salzburg	3	22	Getränke, alkoholhaltige Flüssigkeiten und Essig	749,3	11,7	48,5
Steiermark	1	87	Zugmaschin., Kraftwagen, -räder, Fahrräder, Teile davon	2.859,0	20,3	33,1
Steiermark	2	84	Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, mech. Geräte, Teile davon	2.121,2	15,0	13,6
Steiermark	3	85	Elektr. Maschinen, elektrotechnische Waren, Teile davon	1.339,3	9,5	15,2
Tirol	1	30	Pharmazeutische Erzeugnisse	1.621,8	19,5	19,5
Tirol	2	84	Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, mech. Geräte, Teile davon	1.092,8	13,1	7,0
Tirol	3	74	Kupfer und Waren daraus	670,8	8,1	56,0
Vorarlberg	1	84	Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, mech. Geräte, Teile davon	1.239,3	18,8	7,9

## Warenaußenhandel der Bundesländer im ersten Halbjahr 2025 (vorläufig)

Vorarlberg	2	83	Verschiedene Waren aus unedlen Metallen	909,7	13,8	69,6
Vorarlberg	3	85	Elektr. Maschinen, elektrotechnische Waren, Teile davon	514,8	7,8	5,8
Wien	1	30	Pharmazeutische Erzeugnisse	4.714,8	32,5	56,7
Wien	2	71	Perlen, Edelsteine, -metalle u. a., Waren daraus, Münzen	2.264,9	15,6	87,2
Wien	3	85	Elektr. Maschinen, elektrotechnische Waren, Teile davon	1.161,5	8,0	13,1
Österreich	1	84	Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, mech. Geräte, Teile davon	15.654,3	16,6	100,0
Österreich	2	85	Elektr. Maschinen, elektrotechnische Waren, Teile davon	8.839,5	9,4	100,0
Österreich	3	87	Zugmaschin., Kraftwagen, -räder, Fahrräder, Teile davon	8.632,3	9,2	100,0

Quelle: STATISTIK AUSTRIA. Datenstand: 02.01.2026. Finanzierung durch Landesregierungen und Wirtschaftskammerorganisation; vorläufige Ergebnisse; Darstellung Abteilung 12.